

Niederschrift

über die Sitzung des Amtsausschusses Süderbrarup am Freitag, dem 07.12.2018 , um 19.00 Uhr im Amtshaus (Sitzungsaal)

<u>Anwesend:</u>	Amtsvorsteher Detlefsen (3 Stimmanteile) Bürgermeister Stahmer, Böel (3 Stimmanteile) Christiansen, Loit (2 Stimmanteile) Peters, Mohrkirch (4 Stimmanteile) Peter Clausen, Norderbrarup (3 Stimmanteile) Walter Clausen, Rügge (1 Stimmanteil) Hansen, Saustrup (1 Stimmanteil) Callsen, Scheggerott (2 Stimmanteile) Hinz, Steinfeld (4 Stimmanteile) Schmidt, Ulsnis (3 Stimmanteile) Krüger, Wagersrott (1 Stimmanteil)
Ausschussmitglieder:	Petersen, Boren (2 Stimmanteile) Kutz, Süderbrarup (4 Stimmanteile) Frau Burgwitz, Süderbrarup (4 Stimmanteile) Wrobel, Süderbrarup (4 Stimmanteile ab 17.25 Uhr)
Stellv. Amtsausschussmitglied:	Kraack, Süderbrarup für Bennetreu (4 Stimmanteile)
Entschuldigt fehlen:	Frau Andresen, Süderbrarup und Vertreter Kielgast, Süderbrarup (4 Stimmanteile) Grünert und Vertreter Marxsen, Nottfeld (1 Stimmanteil)
ferner anwesend:	Schulleiter Lausen Stellv. Schulleiter Elbrecht Schulleiter Schäfing Amtswehrführer Werner Astrid Schmidt, Jugendpflege GBA Frau Richter Kämmereileiterin Frau Boysen LVB Strauß Angestellter Krause als Protokollführer

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokoll der Sitzung vom 24.10.2018
2. Verwaltungsbericht
3. Einwohnerfragestunde
4. Berichte
 - Amtswehrführer
 - Jugendpflege / Jugendarbeit
 - Gleichstellungsbeauftragte
 - Schulleiter
5. Beratung und Beschlussfassung zum künftigen Standort des Verwaltungsgebäudes
6. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2017

7. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2019
 - Investitionsprogramm 2018 – 2022
 - Haushalt und Haushaltssatzung nebst Anlagen
8. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung des Amtes Süderbrarup
9. Benennung eines Mitgliedes für die Trägerversammlung IT-Verbund Schleswig-Holstein (ITVSH)
10. Sonstige Vorlagen

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Amtsausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten.
11. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratuliert der Amtsvorsteher den Amtsausschussmitgliedern Walter Clausen und Rainer Stahmer zum „runden Geburtstag“.

Die Anwesenden erheben sich danach von ihren Plätzen und gedenken dem verstorbenen ehemaligen Bürgermeister der Gemeinde Steinfeld Herrn Karl-Heinz Klinker.

Der Amtsvorsteher stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Amtsausschuss beschlussfähig ist.

Auf Antrag des Amtsvorstehers wird der Tagesordnungspunkt 11 (Personal- und Grundstücksangelegenheiten) in der Beratung vorgezogen. Gleichzeitig beantragt der Amtsvorsteher, diesen Tagesordnungspunkt nichtöffentlich zu beraten. Den Anträgen wird ohne Widerspruch zugestimmt.

Der Amtsvorsteher stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil bekannt.

TOP 1:

Das Protokoll der Sitzung vom 24.10.2018 wird ohne Widerspruch genehmigt.

TOP 2:

Der Amtsvorsteher berichtet, dass

- für den Bereich der Schulsozialarbeit Malte Möller eingestellt wurde.
- mehrere Gespräche bzw. Informationsveranstaltungen stattgefunden haben
 - Mitgliederversammlung AktivRegion
 - Infoveranstaltung Fortschreibung Regionalplan Wind (20.12.2018),
 - künftige EU-Fördermittel
 - IT-Ausstattung Gemeinschaftsschule
 - Schulbereisung
 - SH Netz AG
 - Veranstaltungskalender Bildungslandschaften
 - Delegiertenversammlung Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag (Schwerpunkthemen Kita-Finanzierung, ÖPNV)
- die NDR Sommertour am 07.08.2019 Station in Süderbrarup auf dem Marktplatz macht.
- die Info-Broschüre über das Amt Süderbrarup neu aufgelegt werden soll.

- der Entwurf zur Erstellung eines Amtswappen in Auftrag gegeben wurde; weitere Beratungen stehen Anfang des Jahres an.
- für eine amtsweite Verteilung von „Süderbrarup aktuell“ durch die Post pro Ausgabe Kosten in Höhe von 1.335,-- € anfallen würden.

Hingewiesen wird darauf, dass der Wasserbeschaffungsverband Südangeln den Wasserpreis um 5 Cent pro cbm anheben wird. Weiterhin gibt Vorstandsvorsteher Christiansen einen kurzen Sachstandsbericht zum Breitbandausbau.

TOP 3:

In der Einwohnerfragestunde werden keine Fragen gestellt.

TOP 4:

Amtswehrführer

Amtswehrführer Werner berichtet, dass die Mitgliederzahlen aktuell wieder steigen und man mit derzeit 605 Mitgliedern über der Sollstärke liegt. Weiterhin geht der Amtswehrführer in seinem Bericht auf die Themen Ausbildung (195 Lehrgangsbesuche), Atemschutz, Brandschutzerziehung, Jugendfeuerwehr und Feuerwehrmusikzug (29 Mitglieder) ein. Mit einem Ausblick in die Zukunft schließt der Amtswehrführer seinen Bericht und bedankt sich bei den Gemeinden und das Amt für die geleistete Unterstützung.

Jugendpflege / Jugendarbeit

Jugendpflegerin Astrid Schmidt berichtet, dass für den Jugendbereich derzeit insgesamt 17 Personen tätig sind und geht danach im vorliegenden Jahresbericht für Nordlicht-Schule und Gemeinschaftsschule auf

- Soziale Arbeit
- Schulassistenzen
- Schulsozialarbeit
- Betreute offene Ganztagschule
- Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Kinder- und Jugendbeirat
- Koordination und Vernetzung

ein.

Gleichstellungsbeauftragte

Gudrun Richter berichtet über die Grundlagen der Gleichstellung und zeigt ihre Aufgabenfelder in den Bereichen Personal, Politik und Öffentlichkeitsarbeit auf.

Schulleiter

Schulleiter Rolf Lausen berichtet, dass derzeit 526 Schüler die Gemeinschaftsschule besuchen und gibt einen Überblick zum Stand der Sanierungsarbeiten und anstehenden Projekten.

Für die Nordlicht-Schule berichtet Wolfgang Schäffing über konstante Schülerzahlen und lobt den gelungenen Neubau. Das pädagogische Team leistet gute Arbeit und die Zusammenarbeit mit den anderen Schulen und den Kindergärten ist gut.

TOP 5:

Einstimmig, bei 4 Stimmanteilen Enthaltung, beschließt der Amtsausschuss das Verwaltungsgebäude „team Allee 22“ in einer Teilgröße von 2/3 des Gebäudes zu erwerben und als künftiges Verwaltungsgebäude zu nutzen.

TOP 6:

Für den Rechnungsprüfungsausschuss berichtet Vorsitzender Peters, dass die Rechnungsprüfung am 26.11.2018 zu keinen Beanstandungen geführt hat. Der Amtsausschuss beschließt einstimmig die Jahresrechnung 2017 und stellt fest:

- | | |
|---|-----------------|
| 1. a) Das Saldo die Finanzrechnung beträgt: | 4.305.023,34 € |
| b) Der Endbestand der liquiden Mittel 31.12. ergibt | 16.710.364,24 € |
| c) Das Saldo der Ergebnisrechnung beträgt: | -122.156,95 € |

2. Der Amtsausschuss beschließt das Ergebnis wie folgt zu verwenden:

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von -122.156,95 € wird der Ergebnisrücklage entnommen.

TOP 7:

Die Kämmerleiterin gibt kurze Erläuterungen zu den wesentlichen Veränderungen. Die Amtsumlage kann gegenüber dem Vorjahr (35,5%) auf 34,5 % gesenkt werden.

Danach beschließt der Amtsausschuss einstimmig das Investitionsprogramm 2018 bis 2022 sowie die vorliegende Haushaltssatzung, wonach im Ergebnisplan der Gesamtbetrag der Erträge auf 5.968.700,-- €, der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 5.814.000,-- € und der Jahresüberschuss auf 154.700,-- € festgesetzt wird.

Im Finanzplan wird der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 5.661.000,-- €, der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 5.273.200,-- €, der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 1.384.800,-- € und der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit auf 3.543.600,-- € festgesetzt.

Es werden festgesetzt:

- | | |
|---|---------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 130.000,-- € |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0,-- € |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 360.000,-- € |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 32,78 Stellen |

Der Umlagesatz für die Amtsumlage wird auf 34,5 v.H festgesetzt.

Die Umlage teilt sich wie folgt auf:

Allgemein	11,85 v.H.
Schulen	20,98 v.H
Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche	1,13 v.H
Integrierte ländliche Entwicklung	0,08 v.H
Wirtschaftsförderung	0,26 v.H
Förderung Tourismus	0,20 v.H.

TOP 8:

Die 1. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung des Amtes Süderbrarup, in der insbesondere dem Einsatz der Brandschutzerzieher Rechnung getragen wird, wird einstimmig beschlossen.

TOP 9:

In die Trägerversammlung des voraussichtlich zum 01.01.2019 durch ein Gesetz des Landtages errichteten IT-Verbundes Schleswig-Holstein wird einstimmig Thomas Detlefsen entsandt.

TOP 10:

Der Amtsvorsteher und der LVB sprechen dem Amtsausschuss und der Verwaltung den Dank für die gute Zusammenarbeit aus.

Ende der Beratung: 19.28 Uhr

Amtsvorsteher

Protokollführer